



Marktgemeinde **Gemeindezeitung**
Markersdorf-Haindorf

INHALT



Bericht des Bürgermeisters
Mag. Friedrich Ofenauer

Seite 3



Große Blumenwiese
für Insekten

Seite 4



Unsere Gemeinde wurde mit
"Natur im Garten" Plakette
ausgezeichnet

Seite 5



Teufel Kühltransporte Firmen-
standort in Markersdorf

Seite 6



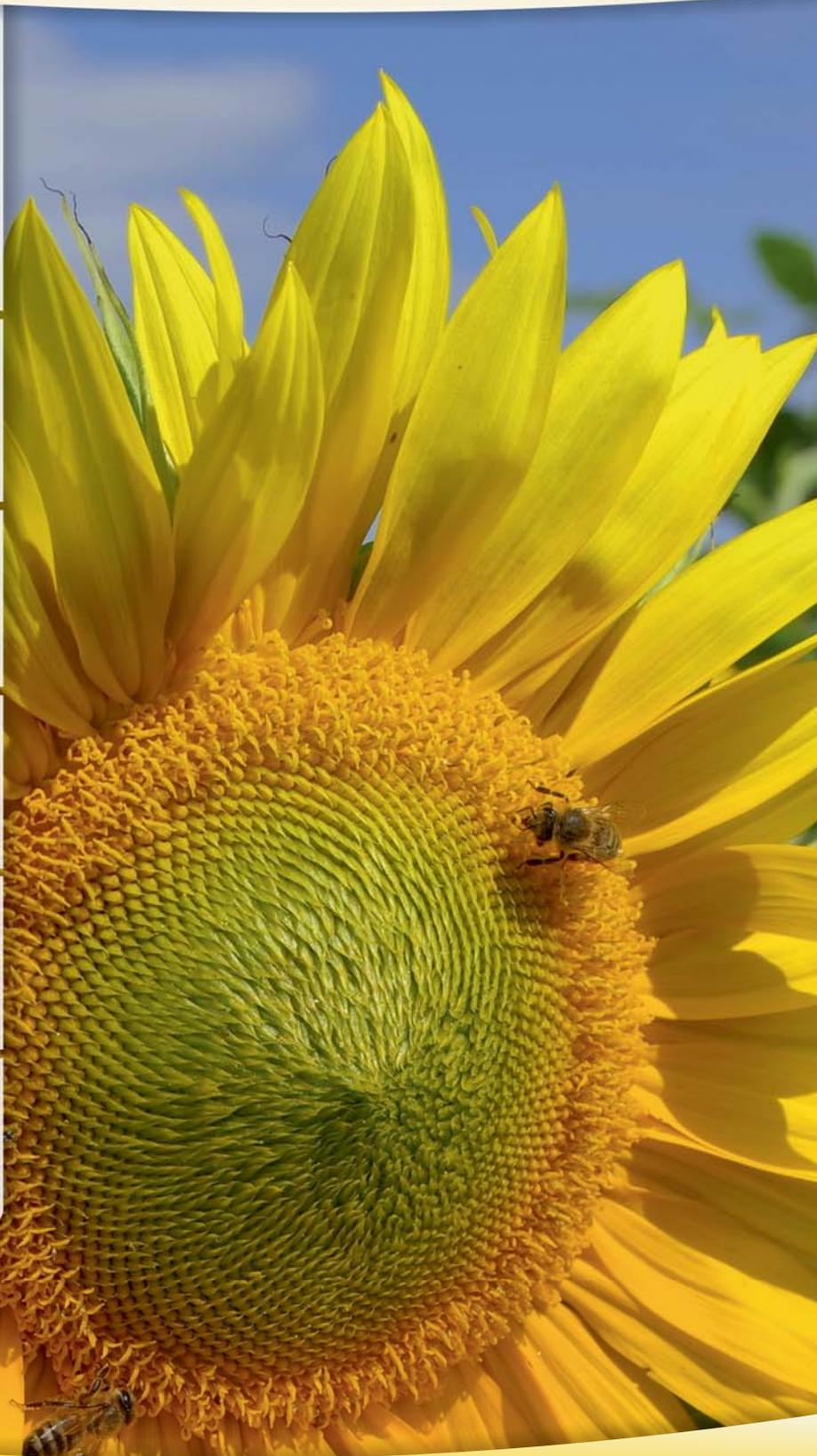
Abfallvermeidung beginnt
beim Wickeln

Seite 8-9



Trinkwasserbericht 2021

Seite 13



Gemeindeamt Öffnungszeiten:



Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 02749/2261
Fax 02749/2261-8
✉ gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at
www.markersdorf-haindorf.gv.at

Allgemeiner Parteienverkehr:

Mo 08:00 - 12:00, 13:00 - 18:30 Uhr
Di 08:00 - 12:00 Uhr
Mi 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgermeister Sprechstunden:



Voranmeldung am Gemeindeamt:
☎ 02749/2261
Mo 17:00 - 18:30 Uhr
Fr 08:00 - 09:00 Uhr

Standesamt Öffnungszeiten:



Im 1. Stock des Gemeindeamtes
Mo, Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechtage der Landarbeiterkammer:



April - Oktober 2021
jeden 3. Mittwoch im Monat um
09:00 Uhr im Gemeindeamt
☎ Karl Buchinger, 0676/ 841 430 11

Impressum

Herausgeber u. Verleger:
Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf
Marktplatz 4 | 3385 Markersdorf-Haindorf
Tel.: 02749/2261 | Fax: 02749/22618
www.markersdorf-haindorf.gv.at
gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at

Redaktion, Satz u. Layout: Stephanie Birgmayr
Fotos: Gemeinde, Vereine, Privat, pixabay
Irrtümer, Änderungen & Druckfehler
vorbehalten | Druck: FORMATIVmedia
Betriebsgebiet Markersdorf Nord 4/1

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:



Am Bischofteich 1 | 3100 St. Pölten
☎ Telefon 02742/9025
Fax 02742/9025-37000
✉ post.bhpl@noel.gv.at

Persönliche Besuche auf der Bezirkshauptmannschaft nur mit vorheriger Terminvereinbarung

Bürgerbüro:

Mo Mi Do 08:00 - 15:30 Uhr | Di 08:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Kontakt Sozial-Ombudsmann:



DI Dr. Walter Feninger ist Sozial-
Ombudsmann für Bürgerinnen und
Bürger von Markersdorf-Haindorf
☎ Telefon 0677/61 19 25 92
✉ Alt1949@gmx.at

Elternberatung:



im Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr
Die nächsten Termine:
Di, 22.06.2021 Di, 28.09.2021
Di, 24.08.2021 Di, 23.11.2021

Kostenlose Rechtsberatung:



Rechtsanwalt Mag. Markus Mayer
Nusterer Mayer Partner Rechtsanwälte OG
Riemerplatz 1 | 3100 St. Pölten
✉ office@nmp.at

Mo, 19.07.2021 ab 16:00 Uhr
Mo, 09.08.2021 ab 16:00 Uhr
Mo, 06.09.2021 ab 16:00 Uhr
Mo, 04.10.2021 ab 16:00 Uhr
Für eine telefonische Beratung bitte um
Anmeldung am Gemeindeamt unter: 02749/2261.

Wichtige Termine.....Seite 27

- Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst
- ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach
- ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen
- Grünschnitt-Sammelplatz in Markersdorf

Bericht des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindegewissinnen & Gemeindegewiss, liebe Jugend!

Am Beginn dieses Sommers scheint langsam doch wieder so etwas wie Normalität einzukehren. Wenn auch noch mit Einschränkungen, so haben doch mittlerweile die Gasthäuser geöffnet und auch die ersten Kultur- und Sportveranstaltungen können wieder stattfinden.

Wir sind in einer sehr guten Situation, die sogar besser ist, als von vielen erwartet. Im bisherigen Kampf gegen das Virus haben wir alle gemeinsam viel geschafft - vielen Dank für die Disziplin und das Einhalten der Hygienebestimmungen, die uns wahrscheinlich noch länger begleiten werden.

Einen wesentlichen Anteil an unser aller Erfolg haben sicherlich auch die Testmöglichkeiten und damit auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer in den Teststraßen - gerade auch in unserer Gemeinde. Vielen Dank für diese Mitarbeit und Unterstützung bei der Bewältigung der Pandemie!

Vielen Dank dabei auch an die FF Markersdorf-Markt, dass die Testungen im FF-Haus durchgeführt werden können.

„Lass niemals eine Krise ungenutzt verstreichen“ soll Winston Churchill gesagt haben; angesichts vieler schwerer Schicksale möchte ich das nicht falsch verstanden wissen, sondern als Aufruf, Vieles zu überdenken, Unnötiges wegzulassen und neue Wege zu beschreiten.

Die letzten Monate haben nämlich auch kreative, alternative Lösungen hervorgebracht, von der sie auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung lesen können - die Online-Malbaumverlosung, die Initiative der Landjugend, die zum Wandern in der Umgebung animiert, oder das Abhalten von Sportstunden im Freien durch die Union.

Das zeigt das Durchhaltevermögen und den Willen, das Beste aus der Situation zu machen.

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich vom Beginn des Volksschul-Umbaus berichtet. Dieser ist mittlerweile in vollem Gange und läuft ganz nach Plan, trotz der allgemeinen Problematik mit dem Nachschub an Rohstoffen. Jetzt wissen wir auch, woher die Feuchtigkeitsprobleme im Gang vor den Garderoben kamen: Die Feuchtigkeit kam nicht von außen, sondern von innen, weil offenbar über Jahrzehnte hinweg die Abdichtung der Fliesen in den Duschen undicht war und das Wasser in der Schüttung stehen geblieben ist. Dieses Problem wird jetzt natürlich behoben.

Hinsichtlich einer neuen Arztordination in Haindorf kann ich berichten, dass die Gemeinden der ehemalige Sanitätsgemeinde, also Markersdorf-Haindorf, Haunoldstein und St. Margarethen - gemeinsam ein Grundstück angekauft haben und dieses Grundstück mit einem Baurecht Frau Dr. Birgit Wurstbauer zur Verfügung stellen werden, die darauf eine neue Ordination errichten wird.

Nachdem im Frühjahr die Firma L&G-Bau ein Grundstück im Betriebsgebiet Markersdorf-Süd gekauft hat um hier einen Betrieb zu errichten, hat die Firma Teufl Kühltransporte GmbH aus Gabersdorf ein Grundstück im Betriebsgebiet Markersdorf-Nord angekauft. Auch hier wird ein neuer Firmenstandort entstehen.

Das ist sehr erfreulich, schaffen doch die ansässigen Unternehmen nicht nur Arbeitsplätze, sondern tragen mit der Kommunalsteuer auch zu den Einnahmen der Gemeinde bei.

In der Hoffnung auf eine weitere Verbesserung der Situation und einen weitgehend unbeschwerten Sommer wünsche ich einen erholsamen Urlaub, schöne Ferien und eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister
Mag. Friedrich Ofenauer (VP)



Vizebürgermeisterin für
Markersdorf-Haindorf

Vizebürgermeisterin
Gerlinde Birgmayr
VP Markersdorf-Haindorf

Große Blumenwiese für Insekten



Ein Team der gesunden Gemeinde hat als erste Aktion nach dem Lockdown, die Fläche (ehemaliger Verkehrsübungsplatz) für den Naturbewegungsraum angesät.

Wir haben ca. 400 m² Wildblumenwiese (Margariten, Glockenblumen, Knopfblumen, Ringelblumen, Wiesen-salbei, usw. ...) angebaut.

Blumenwiesen sind Nahrungsgrundlagen unter anderem für Bienen und Schmetterlinge und brauchen wenig Pflege.

Die Restfläche von 1.400 m² wurde mit einer Mischung aus verschiedenen Kleesorten, Espasette, Thimohte, Raygras und diversen Schwingelgräsern angesät. Es war ein arbeitsintensiver Nachmittag, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

Herzlichen Dank an alle Helfer für euren Einsatz!



Markersdorf-Haindorf ist „Natur im Garten“ Gemeinde



Landesrat Martin Eichtinger:
**„Durch den Beschluss
,Natur im Garten‘ Gemeinde
zu werden, fördert die
Marktgemeinde Markersdorf-
Haindorf attraktive
Grünflächen und macht
ihre Gemeinde für ihre
Einwohnerinnen und
Einwohner noch
lebenswerter.“**

Diese Ehrung nahmen Bgm. Fritz Ofenauer und VzBgm. Gerlinde Birgmayr in Kirchberg am Wagram für unsere Gemeinde entgegen. Mitte Foto: Landesrat Dr. Martin Eichtinger

Landesrat Dr. Martin Eichtinger hat daher unsere Gemeinde Markersdorf-Haindorf mit der "Natur im Garten" Plakette ausgezeichnet.

Durch den erfolgten Gemeinderatsbeschluss bestätigen wir als Gemeinde, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legen wir Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt.

„Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Aktuell verzichten 439 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese

Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

Hintergrund

Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt.

Mit besten Grüßen

VizeBgm. Gerlinde Birgmayr (VP)
Obfrau der Gesunden Gemeinde



Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Zentrumsentwicklung

Teufl Kühltransporte errichtet Standort in Markersdorf

Ausschussobmann
GGR Mag. Johannes Kern
VP Markersdorf-Haindorf

Die Firma Teufl Kühltransporte GmbH aus Gabersdorf kauft im Betriebsgebiet Markersdorf Nord ca. 11.000m² Betriebsgrund und wird dort einen weiteren Firmenstandort errichten.

In Verhandlungen zwischen der Familie Spevak als Grundeigentümer, den Eigentümern der Firma Teufl Kühltransporte GmbH und der Gemeinde - vertreten durch Bürgermeister Ofenauer und mir als zuständigen Ausschussobmann für Finanzen und Wirtschaft - ist es erfreulicherweise gelungen, mit der Firma Teufl Kühltransporte GmbH eine weitere Betriebsansiedlung im Betriebsgebiet Markersdorf Nord zu fixieren.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. Mai die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Ich freue mich sehr, dass sich mit der Firma Teufl Kühltransporte GmbH ein erfolgreicher Familienbetrieb für unsere Gemeinde entschieden hat.

Seit der Umfahrung von Prinzersdorf und dem damit verbundenen Start unserer aktiven Betriebsgebietsentwicklung Markersdorf Nord konnten wir 11 Betriebe mit ca. 150 neuen Arbeitsplätzen und einer Gesamtfläche von 32.000m² ansiedeln.

Die Gesamtsituation als Folge der Corona-Pandemie ist für viele sehr herausfordernd, umso wichtiger ist es auf eine starke regionale Wirtschaft zu setzen.



Mit besten Grüßen

GGR Johannes Kern (VP)
Obmann Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und
Zentrumsentwicklung | Johannes_kern@gmx.at



Ausschuss für Umwelt, Mobilität und öffentlicher Nahverkehr

Ausschussobmann
GR Dr. Matthias Bleyl
Die Grünen

Ein Sonntag im Zeichen der Blühwiese

Traditionelle Trachten und blühende Wiesen haben etwas gemeinsam: Sie stehen für selbstverständliche Dinge einer Vergangenheit, in der nicht alles besser aber doch vieles anders war.

Bunte Fluren, Dirndl und Lederhosen, lebendiges Wasser und natürliche Artenvielfalt – Dinge, für die wir heute in die Ferien fliegen, gab es einst auch vor unserer eigenen Haustür. Harte körperliche Arbeit und ein Speisezettel, auf dem nicht das ganze Jahr frisches Obst aus aller Welt standen, gehörten damals freilich auch dazu.

Das Gute aus Natur und Kultur soll bewahrt und weitergegeben werden, damit Heimat auch Heimat bleibt. Bei Dirndl, Trachtenanzügen oder Lederhosen erinnert seit 2009 der alljährliche Dirndlgwandsonntag daran, „Kultur zu tragen“. Für blühende Wiesen gab es im April heuer ebenfalls einen eigenen Sonntag: den NÖ-weiten gemeinsam Blühwiesensonntag, ausgerufen von Natur im Garten, unterstützt von der Katholischen Aktion St. Pölten. Das Motto hier: Jede/r NiederösterreicherIn soll 1m² Blühwiese neu ansäen, und somit zu einem aufblühenden Niederösterreich beitragen.

Neben Markersdorf-Haindorf haben sich insgesamt 262 Gemeinden aus allen Bezirken Niederösterreichs und 48 Pfarren am Blühwiesensonntag beteiligt. Der Sonntag im Zeichen der Blühwiese war dabei eigentlich als festlicher Anlass geplant. Wie viele andere Dinge

auch, war ein gemeinsames Fest in der Corona-Zeit aber nicht möglich, leider. Deshalb haben wir Ihnen am 18. April ein kleines Samensackerl nach Hause gebracht, welches Sie im Garten, Ihrem Balkon oder an einer anderen Stelle aussäen konnten. Falls die Samen aus dem Sackerl den Weg in Ihre Gartenerde gefunden haben, werden Bienen und Schmetterlinge es Ihnen in den kommenden Wochen danken.

Tipps und Tricks wie und wann Blühwiesen im Eigenheim angelegt werden können, gibt es unter www.bluehsterreich.at oder beim Natur im Garten Telefon 02742 / 74 333.



Mit besten Grüßen

GR Dr. Matthias Bleyl (Die Grünen)
Ausschussobmann für Umwelt, Mobilität und
öffentlicher Nahverkehr



Umweltgemeinderätin für
Markersdorf-Haindorf

Umweltgemeinderätin
GR DI Sonja Blab
VP Markersdorf-Haindorf

Abfallvermeidung beginnt beim Wickeln



Quelle Verein WIWA

Die Verwendung von modernen Stoff- bzw. Mehrwegwindeln schont die Umwelt und entlastet das Haushaltsbudget.

Der Windelanteil im Restmüll beträgt ca. 10 Prozent, obwohl lediglich 2 Prozent der Bevölkerung Wickelkinder sind. Bei Stoff- bzw. Mehrwegwindeln fällt kaum Müll an. Die Umwelt wird entlastet. Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund und umweltfreundlich. Die CO² Belastung bei Stoffwindeln kann im Vergleich zu Wegwerfwindeln ca. um 40% niedriger sein.

4 Jahre ist es her, als wir begannen meine Tochter mit Stoffwindeln zu wickeln. Vor der Geburt erkundigte ich mich darüber, welche unterschiedlichen Möglichkeiten und Arten es gab. Wir waren etwas unsicher und wussten nicht, ob wir mit der Anwendung von Stoffwindeln gut zurecht kommen und zufrieden sein

werden. Wesentlich bei unserer Entscheidung damals war schlussendlich der ökologische Hintergrund. Mein Mann und ich wollten vermeiden, dass zwischen ca. 6.000 und 8.000 Wegwerfwindeln, gesamt ca. 1.000 kg, auf dem Müll landen und dort geschätzt 450 Jahre lang deponiert sind. So entschieden wir uns für 30 Stück wiederverwendbare Stoffwindeln aus Biobaumwolle mit 3 Stück Überhosen und Windelvlies, alles bei 60 Grad waschbar, sogar das Windelvlies ist waschbar und etliche Male wiederverwendbar.

Die modernen Stoffwindeln, welche heute Verwendung finden, haben nichts mit den alten Mullwindeln zu tun, mit denen meine Generation noch teilweise gewickelt worden ist. Moderne Stoffwindeln sind angenehm weich zu tragen und ohne schädliche Schadstoffe. Sie sind ohne Parfüm und Chemikalien und dadurch für die Haut besser verträglich und in vielen Designs und Stilen erhältlich.

Auch für unterwegs ist es möglich die Stoffwindeln zu verwenden. Wir hatten einen geruchsdichten Beutel, in dem wir die feuchten Windeln verstauen konnten. Ab und an, wenn es allerdings unterwegs nicht möglich war die Stoffwindeln zu verwenden, nahmen wir ökologische Wegwerfwindeln.

Mehrwegwindeln gibt es in unterschiedlichen Ausführungen von verschiedensten Herstellern. Mit Klettverschlüssen, Druckknöpfen oder Windelklammern. Ich kann die Ausführung mit Druckknöpfen sehr empfehlen. Die Klettverschlüsse werden beim Waschen leider immer schlechter. Mit diesen Verschlüssen kann man die Windel jederzeit auf die perfekte Weite anpassen. Die Windel wächst mit dem Kind sozusagen mit.

Durch die Verwendung der Stoffwindeln kamen wir leicht mit der kleinen Restmülltonne aus und benötigten keine zusätzlichen Restmüllsäcke, welche auch zu bezahlen sind.

Durch die Wiederverwendbarkeit der Mehrwegwindeln lassen sich im Vergleich zur Einwegvariante ca. 700 - 1.000 Euro pro Kind sparen.

Der GVV St.Pölten unterstützt den Kauf von Mehrwegwindeln mit einem Förderbetrag von 100 Euro. Zusätzlich gibt es 29 Euro vom Windelfachhandel, in Summe also 129 Euro für ein Mehrwegwindelpaket. Die Förderung gibt es in Form eines Windelgutscheins, der auf dem Gemeindeamt vor oder auch nach der Geburt des Kindes abgeholt werden kann. Alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Markersdorf-Haindorf können diese Förderung in Anspruch nehmen.

Natürlich kann man die Stoffwindeln auch gebraucht kaufen, dann ist es noch sparsamer für´s Geldbörse und für die Umwelt.



Quelle Verein WIWA

Gerade in der Endphase um den Kindern keinen Druck machen zu müssen windelfrei zu werden, war ich froh die Entscheidung für Stoffwindeln getroffen zu haben. In der Zeit, in der das Kind eigentlich keine Windel mehr braucht, jedoch sich von der Windel noch nicht lösen kann, waren die Windeln, die wir verwendeten, zum Großteil trocken. Die Stoffwindeln habe ich dann einfach mit der restlichen Wäsche mitgewaschen und habe meiner Tochter die Zeit gegeben, die sie selbst brauchte, um sich von der Windel zu verabschieden. Wenn ich Wegwerfwindeln verwendet hätte, hätte ich der Umwelt gegenüber ein schlechtes Gewissen gehabt und meiner Tochter vermutlich mehr Druck gemacht, damit sie endlich windelfrei wird.

Weitere Infos:
Verein WIWA - www.windelgutschein.at



Quelle Verein WIWA

Mit besten Grüßen

GR DI Sonja Blab (VP)
Umweltgemeinderätin

Markersdorf-Haindorf gibt Bienen eine Heimat

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Markersdorf-Haindorf kann seinen Teil zur biologischen

Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde.

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.



Abg. z. NR Bgm. Mag. Friedrich Ofenauer setzt sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!

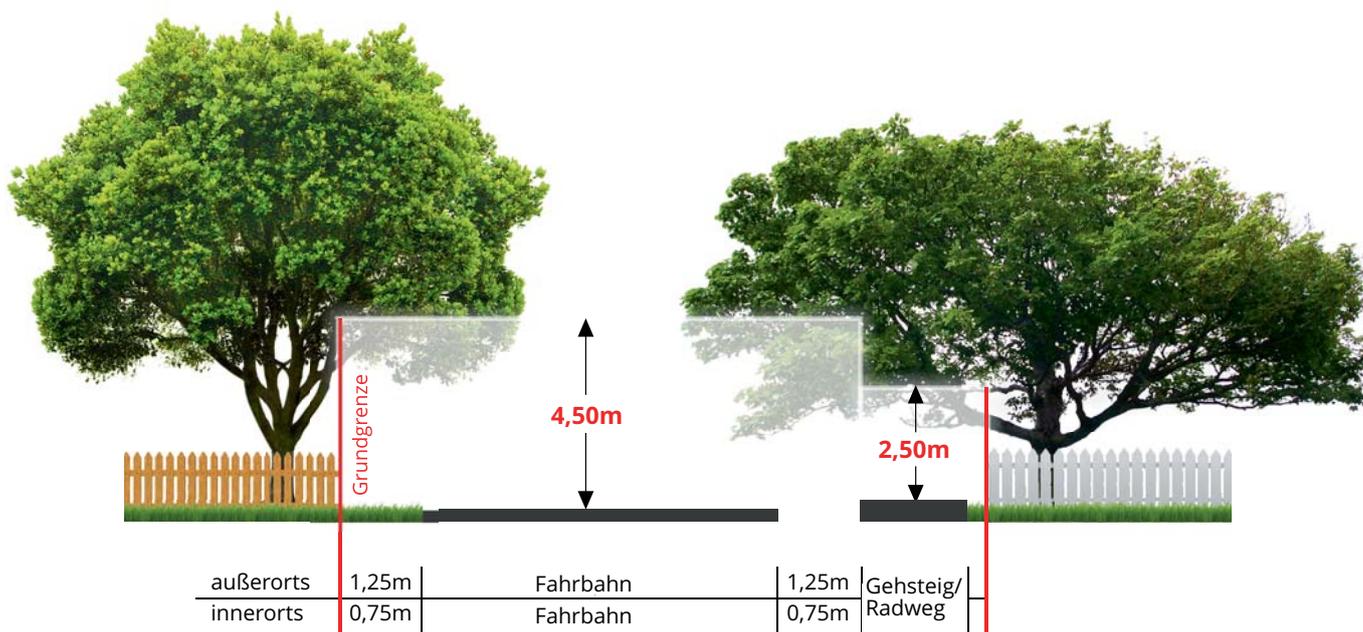
Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Baum- & Strauchschnitt entlang öffentlicher Straßen



Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen.

Die Grundeigentümer werden hiermit aufgefordert:

- **Äste, Sträucher oder Hecken** entlang eines **Gehsteiges** bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von **2,50 m**
- und entlang einer **Straße 0,75 m** vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von **4,50 m** zurückzuschneiden.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benutzung der Gehsteige und Straßen, z.B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht.

Beachten Sie beim Rückschnitt, dass Pflanzen zum Licht immer rasch nachwachsen. Denken Sie an unsere Mitarbeiter und die Firmen, die sich bemühen, ihre Arbeit ordnungsgemäß zu erledigen bzw. zu Ihrer Zufriedenheit durchzuführen.

Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen.

Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960

91 § StVO

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Teststraße „läuft“ top!

Am Mittwoch, den 31. März 2021 ist die Teststraße in Markersdorf im Feuerwehrhaus das erste Mal in Betrieb gegangen.

Am ersten Test-Tag konnten wir bereits 120 Testungen verbuchen.

An den darauffolgenden Mittwochen haben wir uns bei zirka knapp über 200 Testungen eingependelt.

Jedes Mal ging die Teststraße reibungslos über die Bühne, nicht zuletzt auf Grund der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Ihre Arbeit nach besten



Wissen und Gewissen erfüllen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Ohne ihre Hilfe wäre diese Teststraße nicht möglich!

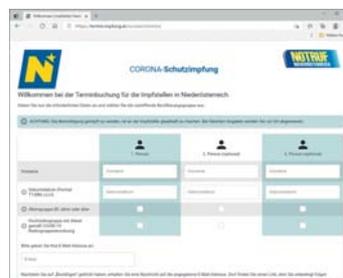
Teststraße in Markersdorf jeden Mittwoch von 17:00 – 20:00 Uhr (3385 Markersdorf-Haindorf, Feuerwehrhaus - Falkenstraße 16)

Hilfestellung bei Impfanmeldung

Sollten Sie eine Hilfestellung bei der Anmeldung zu einem Impftermin benötigen, sind wir Ihnen auch weiterhin am Gemeindeamt gerne behilflich.

Bitte melden Sie sich unter 02749/2261

notrufnoe.com/impfung-terminbuchung



Mehr Infos zum Thema „Impfung“ finden Sie unter impfung.at

Die Jagdpachtauszahlung

Die Jagdpacht kann seit 31. Mai 2021 bei der Gemeindekasse behoben werden.



Es besteht die Möglichkeit, die Jagdpacht zu überweisen, abzüglich der Überweisungsspesen, wenn die Bankverbindung bekannt gegeben wird. Bagatellbeträge bis € 15,- werden nicht überwiesen. Die Anteile, welche in der Zeit vom 31. Mai - 1. Dezember nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss einem im allgemeinen Interesse der Land- und Forstwirtschaft liegendem Verwendungszweck, für die Sanierung und Erhaltung der Güterwege, zugeführt.

Inspektionsbericht Trinkwasser 2021

Probenahmestelle: Ortsnetz Markersdorf - Zentral
Entnahmedatum: 19. April 2021
Dat. des Prüfprotokolls: 19. Mai 2021



Die wichtigsten Werte:	Werte Markersdorf	Grenzwerte	Richtwerte
Gesamthärte (°dH)	13,3	-	-
Temperatur (vor Ort gemessen)	9,7	-	25
pH-Wert	7,4	-	6,5-9,5
elektr. Leitfähigkeit	426	-	2500
Pestizide gesamt	nicht nachweisbar	0,5	-
Koloniebildende Einheiten (bei 22°C/1ml/68h)	8	-	100
Koloniebildende Einheiten (bei 37°C/1ml/44h)	0	0	-
Escherichia coli (in 100ml)	0	-	0
Coliforme Bakterien (in 100ml)	0	-	0
Enterokokken (in 100ml)	0	0	-

NÖ Landarbeiterkammer baut Serviceangebot aus

Neu: Sprechtag der Landarbeiterkammer im Gemeindeamt Markersdorf-Haindorf

Sprechstunde:

Von April bis Oktober 2021
jeden 3. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr
im Gemeindeamt Markersdorf-Haindorf

Kontakt: Karl Buchinger, Mobil: 0676/ 841 430 11

Als gesetzliche Interessenvertretung für die unselbstständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft betreut die NÖ Landarbeiterkammer inklusive saisonaler Arbeitskräfte und kammerzugehöriger Pensionisten niederösterreichweit knapp 40.000 Mitglieder im Jahr.

Zu ihren Mitgliedern gehören Arbeitnehmer/innen in den Raiffeisen Lagerhäusern, in landwirtschaftlichen Produktionsbetrieben (z.B. Wein-, Obst-, Gemüse- und Ackerbau) sowie in Gärtnereien, Baumschulen und Forstbetrieben.

Aufgrund steigender Mitgliederzahlen baut die NÖ

Landarbeiterkammer ihr Serviceangebot mit zusätzlichen regionalen Sprechtagen weiter aus. „Der direkte Kontakt zu unseren Mitgliedern ist uns ein wichtiges Anliegen“, betont NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter. Neben kostenloser Beratung bei arbeitsrechtlichen Fragen bietet die NÖ LAK ihren Mitgliedern ein breites Angebot an Förderungen sowie ein eigenes land- und forstwirtschaftsspezifisches Aus- und Weiterbildungsprogramm. Für ausländische Dienstnehmer werden Infoblätter mit arbeitsrechtlichen Basisinformation (Mindestlohn, Arbeitszeit, Urlaub, etc..) in 12 verschiedenen Sprachen angeboten.



Bei Fragen steht der Leiter der LAK-Geschäftsstelle Amstetten

Karl Buchinger unter 0676/841 430 11 oder per E-Mail unter amstetten@lak-noe.at als Ansprechperson zur Verfügung.

Alle weiteren Infos zur NÖ Landarbeiterkammer finden sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.

Geburtengabe

Ein herzliches Willkommen an den neuen Sprössling!

Während des Lockdowns wurden die Geburtengaben als Paket zugestellt.

Seit Mitte Mai können die Geburtengaben wieder persönlich übergeben werden.

Bürgermeister Friedrich Ofenauer übergab die Geburtengabe von 100 Euro sowie eine feierliche Urkunde an die frischgebackenen Eltern.

Auch Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr schloss sich mit Glückwünschen an und übergab den Eltern Restmüllsäcke, den Geburtenrucksack sowie die Dokumentenmappe.

März 2021



Neuer Erdenbürger:
Konstantin Klener

Mai 2021



Neue Erdenbürgerin: **Lea Tauschek**

Mai 2021



Neue Erdenbürgerin: **Johanna Schelberger**



Musikschule - Anmeldung für 2021/22

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder,

Sie/ihr findet das Anmeldeformular für 2021/22 auf der Musikschul-Homepage <http://musikschule.prinzersdorf.at>, am Infotisch im Schulgebäude oder

durch Scannen von diesem QR-Code -->



Als besonderes "Zuckerl" bekommen alle, die der Musikschule auch weiterhin die Treue halten, **bei der ersten Vorschreibung 2021/22 einen 10%-Treuerabatt.**

Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit, Ihre Geduld und Ihre hohe Kooperationsbereitschaft!

Lehrerliste:

Bass Walter	Klavier, Korrepetition	0676 / 72 36 900	walter.bass@chello.at
Binder Siegfried	Akkordeon, steirische Harmonika, Keyboard	0676 / 934 56 24	musikschule@prinzersdorf.at
Bojti Mihály	Horn, Tenorhorn, Posaune	0676 / 642 84 25	bojtimi@gmx.at
Damböck Irene	Musikwiese, Musikwerkstatt, Elementare Musikpädagogik	0664 / 3615378	ireded1@gmx.at
Daxböck Martina	Gesang, Chor, Singklasse	0664 / 5533136	madax@gmx.at
Gesierich Christiane	Gitarre, Ukulele, Zither, Hackbrett, Tischharfe, Okarina, Mundharmonika, Tin Whistle,	0676 / 9560466	christiane.gesierich@gmail.com
Holzweber Katharina	Jazzdance, HipHop, Kindertanz	0650 / 792 86 96	holzlein345@yahoo.de
Lauermann Lukas	Cello, Gitarre	0650 / 440 28 77	lukaslauermann@gmx.net
Leithner Rainer	Klavier, Orgel, Korrepetition	0699 / 15046817	rleithner@ymail.com
Lengyelvari Katalin	Oboe, Flöte, EMP	0676 / 40 90 341	kati.lengyelvari@gmail.com
Haas Maria	Elementare Musikpädagogik, Gitarre	0664 / 14 70 925	maria.chris.haas@aon.at
Ofenauer Bettina	Querflöte, Flöte	0676 / 315 69 52	bettina.ofenauer@gmx.at
Papež Susanne	Ballett	0676 / 55 60 405	papezsusanna@gmail.com
Saarinen Julia	Assistenz von Frau Papež	0699 / 1282 5442	info@juliavonjuni.de
Reckenzain Lukas	Klarinette, Saxophon	0650 / 831 47 94	lukas.reckenzain@kstp.at
Scheer Manfred	E-Bass, Musikschul-Bands, Tontechnik, Recording	0699 / 1260 7183	scheerkraft@gmx.at
Schörg Johanna	Geige, Bratsche, Flöte	0664/ 884 559 80	joli.sch@icloud.com
Tatzer Philipp	Schlagzeug, Schlagwerk, Rhythmusklasse	0660 / 652 6000	philipp.tatzer@gmx.at
Vendl Lukas	Gitarre, E-Gitarre, Jazzensemble	0676 / 750 95 86	lukas.vendl@gmx.net
Wallner Franz	Trompete, Flügelhorn, Flöte	0660 / 46 59 397	frants.wallner@gmx.at

Bitte kontaktieren Sie bei etwaigen Fragen zum Instrument den jeweiligen Lehrer oder die jeweilige Lehrerin

Schulleben...gemeinsam macht Lernen Impressionen aus dem Schulalltag

1B: Teilnahme am Zeichenwettbewerb „Der Wald“



VKL: Pausengestaltung



1A: Muttertagsherzen aus Ton



1SO: Fächerübergreifender Unterricht:
Der Maulwurf



2A: Bohnen pflanzen - Beobachtungstagebuch



2B: Löwenzahnsalat



mehr Spaß!

3A: Englischprojekt



3B: Wir erkunden unsere Umgebung



Tag der Musikschule: Vorstellung verschiedener Instrumente durch die Kinder in allen Klassen.



4A + 4B: Darstellende Kunst: Workshop mit Künstlern des Festspielhauses



Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein, der unseren Schülerinnen und Schülern neue Sportgeräte für den Turnunterricht im Freien finanziert hat: Federballschläger, Boundaloons, Wurfbälle, Koordinationsleiter, Handfederbälle, Hüpfsäcke, ...



2SO: Kartenarbeit



Aktuelle Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter:
<https://www.vs-markersdorf-haindorf.com>

Mit besten Grüßen
Mag. Angelika Rabacher & das Team der VS Markersdorf



Maibaum wurde „online“ verlost

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem uns Corona auch dieses Jahr im privaten, wie auch im Feuerwehrleben begleitet und wir auch unser Feuerwehrfest schon zum 2. Mal absagen mussten, wollten wir die Tradition der Maibaumverlosung dieses Jahr fortführen.

Mit Unterstützung der Fa. Schmalek konnten wir am 30. April den Maibaum unter den geltenden Corona-Bestimmungen aufstellen.

Bei der Fa. Schmalek möchten wir uns herzlich für die großzügige Unterstützung beim Aufrichten des Baumes am Marktplatz bedanken.

Nachdem wir unser Feuerwehrfest 2021 nicht abhalten konnten, haben wir zu einer besonderen Aktion aufgerufen. Jede Spende ab 5,- Euro nahm an einer virtuellen Verlosung teil. Die Verlosung wurde am 25.05.2021 durchgeführt und live über Instagram übertragen und auf Facebook veröffentlicht. Den Gewinnern wurden die Preise persönlich übergeben.

Vielen Dank an Bgm. Fritz Ofenauer und Vizebgm. Gerlinde Birgmayr für die Maibaumspende.

Wir möchten den Gewinnern der Maibaumverlosung 2021 herzlich gratulieren, besonders Fam. Baminger zum Gewinn des Maibaumes.

Gut Wehr!

OBI Manuel Steinwendtner
Kommandant FF Markersdorf-Markt



Foto Gewinner Maibaum

BM Raphael Huber, Johann Baminger, Johann Baminger jun., Annemarie Baminger, OBI Manuel Steinwendtner, V Thomas Dür



Foto 2. Preis

BM Raphael Huber, Johann und Sonja Pühringer, OBI Manuel Steinwendtner, V Thomas Dür



Foto 3. Preis

BM Raphael Huber, Anna und Roman Schmidt, OBI Manuel Steinwendtner, V Thomas Dür



Da es auch ein Topothekarleben nach Erwin Cech geben muss, haben die verbleibenden drei Topothekare wieder begonnen, Daten in die Topothek Markersdorf-Haindorf einzupflegen.

Wir werden daher im Sinne von Erwin weiter auf Sie zugehen, würden uns jedoch freuen, wenn Sie auch von sich aus auf uns zukommen. Bitte bringen Sie uns Ihre Schätze oder lassen Sie uns wissen, wo wir diese abholen könnten (natürlich immer unter Einhaltung der bestehenden Coronaregeln).

Sie bekommen Ihre Originale nach der Bearbeitung sofort wieder zurück. Wichtig ist auch, dass Sie uns dazu Ihre Erinnerungen (Namen-ungefähre Zeit-wo...) bekanntgeben. Es stehen dafür die drei Topothekare zur Verfügung (siehe unten).

Wir planen für den Herbst 2021 eine Präsentation der Topothek, die eigentlich schon Anfang 2020 hätte stattfinden sollen. Ein Termin dafür wird gesucht und Ihnen so bald wie möglich bekanntgegeben werden. Waren es anfangs 2020 rund 4000 Exponate (Bilder, Videos, Objekte, Text, Dokumente, Audio und Personen) gewesen, die in die Topothek eingepflegt worden sind, so sind es heute rund 7000.

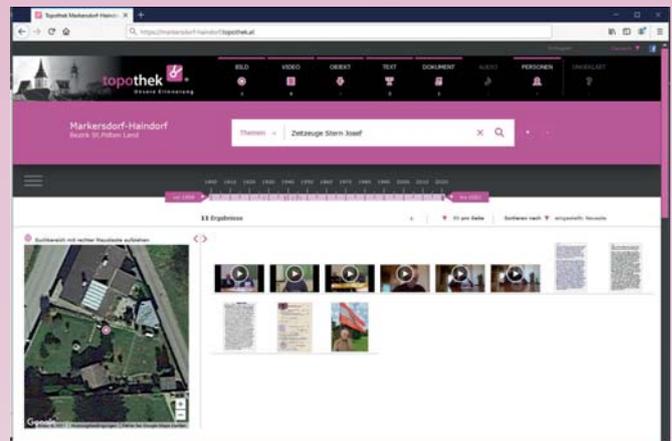
Bei diesem Treffen stehen wir Ihnen für Wünsche und Anregungen aber auch für die richtige Handhabung und Meldungen an uns innerhalb der Topothek gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge

Damit es in Erinnerung bleibt
Die „Topothek“ für Markersdorf-Haindorf

Topothek Markersdorf-Haindorf

markersdorf-haindorf.topothek.at



Zum Schluss noch ein Tipp:

Geben Sie im Hauptfenster (Suchbegriff, ...) **„Zeitzeuge Stern Josef“** ein und gehen Sie auf das Lupensymbol. Dort finden Sie die Beiträge des Herrn Stern Josef (1927-2021) persönlich gesprochen (Videos) aber auch persönliche Niederschriften und Bilder, in denen Sie sehr viel über das Markersdorf der letzten 80 Jahre erfahren können.

Einen schönen und vor allem gesunden Sommer wünscht das Topothekarteam.

Franz Nagl 0664/917 00 11
franz@nagl1.com

Georg Schwab 0660/460 43 66
georgschwabprivat@gmail.com

Anna Rabacher 0676/615 96 36
rabacher@outlook.com

Ansprechpartnerin der Gemeinde:
Stephanie Birgmayr 02749/2261 DW 11
birgmayr@markersdorf-haindorf.at

Der Ombudsmann im Juni



Die psychischen Belastungen durch die Pandemie und ihre Folgen haben sich verdreifacht.

Selbst „gestandene Mannsbilder“ leiden an Panikattacken.

So stellt sich die Frage: Woher beziehen Menschen die Kraft, in dieser Situation Zuversicht und einen klaren Kopf zu behalten?

Vielfach ist es hilfreich, miteinander darüber zu reden. Das gibt schon Zuversicht. Darum belasten uns auch die Kontaktbeschränkungen und das Brachliegen der Vereinstätigkeit so sehr. Nicht wenige nehmen auch ärztliche Unterstützung an.

Für viele ist es in der tiefsten und existentiellen Form ihr religiöser Glaube, der Hoffnung und Zuversicht schenkt. Die Pfarre Markersdorf hat unter Einhaltung der Vorschriften nicht einen einzigen Gottesdienst ausfallen lassen.

Der Prophet Daniel (Dan 10, 10 – 19) stiftet uns für unseren (pandemiegeprüften) Alltag an, auszusprechen, was mir meine Kraft nimmt, mich mutlos werden lässt, körperliche und seelische Schmerzen bereitet. Mich anderen Menschen anvertrauen, kann helfen. Und es kann helfen, Ereignisse, die mich beschäftigen, unlösbare Probleme oder auch Menschen, mit denen ich nicht zurechtkomme, vor Gott zu bringen, das alles und sie alle Gott anvertrauen – und um seine stärkende Nähe zu bitten. (Mit der Bibel durch das Jahr 2021, 5. Mai)

Wir haben in unserer Gemeinde auch zwei Kirchen, die viele Anhaltspunkte für Hoffnung und Zuversicht anbieten.

Auch der Ombudsmann verstärkt die Bereitschaft, bei Bedarf hilfreich beizustehen oder Unterstützung zu vermitteln. Nicht zuletzt aus der Erfahrung der eigenen Erkrankung mit achttägigem Spitalsaufenthalt und den Erfahrungen danach.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Walter Feninger - Ombudsmann
0677/61 19 25 92 | alt1949@gmx.at

„Running for those who can't“



Wie im Vorjahr war die Landjugend Markersdorf-Haindorf auch in diesem Jahr beim Charity-Lauf „Wings for Life World Run“ am 9. Mai 2021 vertreten.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten sechs motivierte Mitglieder am frühen Nachmittag, um für den guten Zweck zu laufen und somit einen wichtigen Beitrag für die Rückenmarksforschung zu leisten.

Gemeinsam mit Mitgliedern aus dem ganzen Land konnte die Landjugend Österreich heute als das sechstgrößte weltweit und drittgrößte Team in Österreich eine **unglaubliche Summe von € 35.119,-** sammeln.



Landjugend Bezirk St.Pölten wandert

Spaziergehen und Wandern waren aufgrund der Ausgangsbeschränkungen so beliebt wie nie zuvor.

Doch wohin geht der nächste Spaziergang oder die Wanderung am Wochenende?

Die Landjugend Bezirk St.Pölten nimmt Ihnen diese Entscheidung nun ab.

Damit die Mitglieder und Freunde des Landjugend Bezirks St. Pölten die Sprengel des Bezirks besser kennen lernen können, hat sich der Bezirksvorstand etwas einfallen lassen!

In den vergangenen Wochen hat das Führungsteam des Bezirks elf unterschiedliche Wanderrouten und Wanderwege erstellt, die je einen oder mehrere Sprengel repräsentieren.

„Wir waren auf der Suche nach Programmpunkten, welche wir unseren Mitgliedern auch während der Pandemie bieten können. So entstand die Idee zu unseren Bezirkswanderwegen“, erklärt Bezirksleiter Martin Waldbauer.

Mittels einem QR-Code oder Link zur jeweiligen Wanderroute können Details zu den Routen geholt werden oder auch die Anfahrt zum Startpunkt geplant werden.



Durch die unterschiedlichen Varianten ist für jede und jeden die perfekte Route verfügbar. „Vom gemütlichen Spaziergang in St. Georgen am Steinfeld bis zur etwas herausfordernden Wanderung in Stössing – für alle Anforderungen und Launen bieten wir eine Möglichkeit.“, so Bezirksleiterin Lisa Stuphan.

Um einen kleinen Anreiz zu schaffen, hat sich das Team etwas Besonderes überlegt. Unter allen fleißigen Wanderern die ein Foto mit dem Hashtag #BZSTPWANDERT posten, werden im Dezember 2021, bei der Generalversammlung des Bezirks, drei Gewinner ausgewählt, welche ein kleines Geschenk bekommen.

Weitere Infos unter www.bezirk-stpoelten.landjugend.at.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landjugend Markersdorf-Haindorf
Helene Riegler



Outdoor-Sportprogramm



Jeden Mittwoch und Donnerstag, ab 19. Mai 2021, findet beim alten, Feuerwehrhaus in Markersdorf, von 19:00 - 20:00 Uhr ein, abwechslungsreiches Sportprogramm statt.



Karina: 0676/7232632
Josef: 0650/4902666
Claudia: 0676/3128018

Bitte um telefonische Anmeldung vor jeder Stunde, damit die Teilnehmerzahl nicht überschritten wird.

Wichtig:

- 3 „G“ Regel --- GEIMPFT, GETESTET oder GENESEN
- In eine Contact Tracing Liste eintragen
- Eigene Matte und Trinkflasche mitnehmen
- Mehr Infos findest Du auf unserer Homepage

Wir freuen uns auf Euch!

Mit sportlichen Grüßen

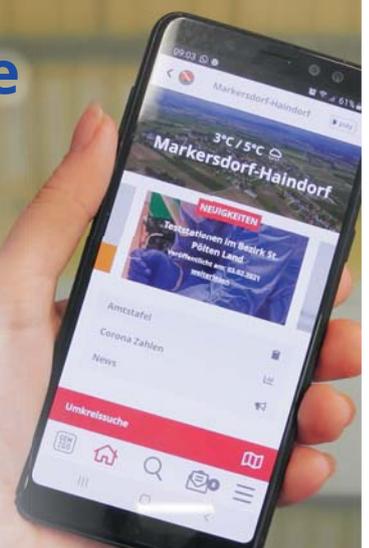
Obmann Christoph Zwick | 0650/5928005
Sportunion Markersdorf-Haindorf
www.markersdorf.sportunion.at

Unsere Gemeinde am Smartphone

Immer mehr GemeindegängerInnen entdecken den Mehrwert - seien Sie auch dabei!

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste aktuelle News, Amtstafeleintrag, Veranstaltung,... in unserer Gemeinde erinnern. Mehr Infos und den Download gibt es unter www.gem2go.at.



Der Fußball rollt wieder!

Sehnsüchtig haben wir auf den Trainingsstart gewartet.

- ENDLICH GEHT ES WIEDER LOS!

Seit dem 03. Mai darf unser Nachwuchs wieder - unter Einhalten der vorgeschriebenen Coronabestimmungen - trainieren. Ab dem 19. Mai dürfen unsere Erwachsenen-Mannschaften wieder auf den Platz und das

Abhalten von Spielen ist erlaubt. Wie gespielt, trainiert werden darf UND an welche Bestimmungen sich Zuschauer, Eltern und Gäste am Platz halten müssen finden Sie auf unserer Homepage www.uscm.at.



UNSER NACHWUCHS zum Trainingsstart

PAUL HIESBERGER, U10

„Ich freue mich unglaublich darauf, meine Freunde wieder zu sehen. So lange konnten wir jetzt nicht gemeinsam trainieren. Auf Matches gegen andere Vereine freue ich mich auch schon sehr - endlich dürfen wir wieder unser Können beweisen!“



MANUEL u. FLORIAN DIETZ, U15/U16

Manuel: „Wir freuen uns riesig, dass das Training wieder los geht und auch die noch ausstehenden Meisterschaftsspiele vom Herbst 2020 in den kommenden Wochen fertig gespielt werden!“

Florian: „Schade ist aber trotzdem, dass durch die Zwangspause sicher einige Kinder gar nicht mehr zum Fußball kommen werden und erschreckend finde ich, dass in der Pandemie der Fußball – der für ALLE da sein sollte – in eine 2- oder sogar 3-Klassengesellschaft aufgespalten wurde. Denn die Sinnhaftigkeit, dass Leistungszentren oder gewisse Schulmodelle – egal ob Fußball, Handball oder Basketball – normal weiter trainieren durften und wir zum Nichtstun gezwungen waren, sieht bei uns in der U15 und U16 keiner meiner Mitspieler!“

Manuel: „Hier gebe ich meinem Bruder zu 100 % Recht und Fakt ist darüber hinaus auch, dass es ohne Breitensport keinen Spitzensport geben würde!“

Biene Aktuell Biene Aktuell Biene Aktuell Biene Aktuell Biene Aktuell Biene Aktuell

Endlich beginnt in der Natur alles zu erblühen. Wir Hobbyimker freuen uns sehr darüber, und vor allem auch über die Blütensaatsackerl seitens der Gemeinde.

WIR SCHWÄRMEN VON DEN BIENEN, ABER DIE BIENEN SCHWÄRMEN AUCH

Wenn jeder dieses Samensackerl in seinen Garten anbaut, erreichen wir eine beachtliche Fläche für Bienen und Schmetterlinge, etc. Außerdem wurde seitens der Gemeinde am ehemaligen Übungsplatz eine Blumenwiese angebaut.

Herzlichen Dank von allen Hobbyimkern.

Wenn die Mädels ins Schwärmen kommen!

Es ist ein Spektakel in der Luft und endet meist mit einer riesigen Bienentraube hoch oben auf einem Baum!

Ein seltsames Surren ist zu vernehmen und Tausende kleine Punkte schweben wie eine Art Nebel im Garten. Pure Faszination liegt dann in der Luft, weil ein Bienenstaat beschlossen hat, sich zu teilen und damit seinen Fortbestand zu sichern. Vorwiegend in den Monaten April bis Juni sind deshalb alle Imker in Alarmbereitschaft: Denn wenn diese Bienentraube den Stock verlässt, befindet sich inmitten dieses summenden Flugkörpers eine alte Bienenkönigin, die nun mit einigen zehntausend Bienen auf der Suche nach einer neuen Behausung ist. Das schwärmende Volk hat dabei Honigvorräte für drei Tage in ihren Körpern gelagert.

Doch warum hauen die Mädels einfach ab?

Das Bienenvolk wächst im Frühjahr sehr schnell und kommt dank der jahreszeitlich bedingten überreichen Nektar- und Pollenangebote in Schwarmstimmung. Es werden die Aufzucht von neuen Königinnen organisiert sowie Schwarmzellen vorbereitet. In diesen besonders großen Zelle wird eine neue Königin herangefüttert, sobald die Zelle verdeckelt ist, kann es zum Schwärmen kommen. Die bisherige Königin tritt mit einem Teil des Volkes die Reise an, muss mit ihrem Team eine neue Behausung finden. Die junge frisch schlüpfende Königin muss zunächst auf Begattungsflug gehen, um ebenso wie ihre Vorgängerin Eier legen zu können. Aus eine mach zwei: So teilt sich das Bienenvolk und kann damit weiter bestehen und sich vermehren.



Erst mal „Abhängen“

Ist ein Bienenschwarm aus einem Bienenstock ausgezogen, sucht sich das brummende, fliegende Knäuel von Tieren einen Rastplatz, um sich zu versammeln. Das kann schon einmal ein Vordach oder ein nahestehender Obstbaum sein, dort hängen sie einmal und warten zusammen, doch einige Kundschafterinnen fliegen schon aus, um einen neuen Wohnort für das Volk zu finden. Das Sammeln als Traube und Hägen am Baum kann dabei wenige Stunden bis maximal drei Tage dauern. Ist der Imker in der Nähe, stellt er so rasch wie möglich alle Versuche an, um das Volk in eine Bienenkiste zu bringen. Ist der Bienenstaat aber zu hoch auf einem Baum, kann es durchaus vorkommen, dass der Schwarm nicht erreichbar ist und selbstständig weiterzieht. Entweder ein anderer Imker erfreut sich, oder das Volk schafft es, einen hohlen Baum für sich zu erobern.

Keine Angst vor Bienenschwärmen

Das Wichtigste zuerst: Bienenschwärme sind nicht gefährlich, sie sind nur besonders faszinierend und schön anzusehen. Die einzelnen Bienen sind friedliche Pollensammler und haben kein Interesse daran Menschen anzugreifen. Da ein Stich für sie tödlich ist, stechen sie nur im absoluten Notfall zu, um ihren Schwarm zu verteidigen. Also keine Panik! Der beste Rat: Der nächstgelegene Imker sollte verständigt werden. Er hat verschiedene Möglichkeiten, die „Geflüchteten“ einzufangen. Damit erhält er ein neues Volk.

Mit freundlichen Grüßen

„Die Hobbyimker“
Verfasser Johann Püringer



Unsere Meinung:
**„Geht ´s den
Bienen gut, geht ´s
auch den
Menschen gut!“**

Bei Interesse an unserem heimischen Honig bitte bei den Vertreibern melden:

Walter Hahn: 0676/686 72 46
Johann Püringer: 0680/300 65 33
Renate Heiß: 0650/637 87 76
Annette Glaser: 0660/560 51 90

Der Meister Eder „schreinert“ Filme

Der gebürtige St. Pöltner Filmemacher Stephan Eder hat in seiner Karriere schon einiges erlebt:

Er drehte Musikvideos für Christina Stürmer, führte Regie bei internationalen Werbespots und konnte auch schon einige Filmpreise ergattern. Erst kürzlich gewann er mit einem Film für „Felix Kaffee“ den österreichischen Filmpreis für Werbung und Wirtschaft in Bronze.

Nach 20 Jahren in Wien kehrte er während der Corona-Krise zurück zu seinen „Wurzeln“, um seine Zelte in Mitterau aufzuschlagen.

„Statt klassischer Werbung habe ich nun meinen Fokus auf Image- und Wirtschaftsfilme sowie Filme für Social Media gelegt. Ich möchte regionalen Unternehmen die Gelegenheit bieten, sich selbst im besten Licht darzustellen und der Öffentlichkeit zu präsentieren.“

FILMSCHREINEREI | MEISTER EDER

Mehr Infos unter www.meister-eder.at

Der „Meister Eder“ bietet in seiner „Filmschreinerei“ von der Konzeption bis zur Fertigstellung alles aus einer Hand:

„Ich wickle nicht nur den kompletten Dreh ab, sondern kümmere mich auch um die komplette Fertigstellung. Bei mir bekommt man gute Ideen und professionell umgesetzte Filme – für große und kleine Budgets.“



Stephan Eder - Filmemacher aus Mitterau

Venenleiden, Krampfadern & schwere Beine...

Kennen Sie das? Sie kommen am Abend nach Hause und haben ein starkes Bedürfnis, Ihre Beine hochzulegen, um diese zu entspannen: Sie fühlen sich schwer an, sie kribbeln und jucken. Vielleicht haben Sie sogar Schmerzen und geschwollene Knöchel.

- wirkt gegen schwere Beine
- stärkt die Venen
- wirkt anti-ödematös (Wassereinlagerungen in Beinen)
- hilfreich gegen Varizen (Krampfadern)
- erhöht die Spannkraft der Gefäße
- fördert die Durchblutung
- entlastet schwere Beine
- Cosmos- Biozertifiziert



Produkte aus Österreich

Viel Spaß im Freien und genießt den Sommer!

FRISCH produziert, NATÜRLICH,
NACHHALTIG & ETHISCH

Sandra Posch Tel. 0699/ 10326294
<https://cosmetic.ringana.com>

Zahnersatz: Versichern Sie Ihr Lächeln

Zu den oft schmerzhaften Problemen mit den Zähnen kommt, dass Zahnersatz wie etwa Implantate meist aus der eigenen Tasche zu zahlen sind und so richtig ins Geld gehen. Eine private Zahnersatzversicherung bietet eine **Absicherung gegen hohe Kosten zum kleinen Preis**. Konnte man in Österreich eine



Zahnversicherung lange Zeit nur als Baustein einer umfassenden (und teuren) privaten Krankenversicherung abschließen, ermöglichen neue Produkte nun die Versicherung der Zähne bzw. des Zahnersatzes als eigenständige Lösung und zu vernünftigen Prämien.

Zahnersatzversicherung – sinnvoll und notwendig?

Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt in der Regel nur die

Kosten für Prothesen, also herausnehmbaren Zahnersatz. Viele Patienten wollen dies aber nicht, beziehungsweise ist in vielen Fällen eine **Krone, Brücke** oder ein **Implantat** auch medizinisch die bessere Wahl. Für diese Art von Zahnersatz müssen Sie jedoch die (meist hohen) Kosten selbst tragen oder bekommen maximal einen kleinen Zuschuss von der Krankenkasse.

Die private Zahnersatzversicherung sichert Sie gegen unerwartete Zahnbehandlungskosten ab und ist somit eine sinnvolle Ergänzung zur gesetzlichen Krankenversicherung. Eine gute Zahnersatzversicherung leistet bei Problemen mit Ihren zweiten Zähnen und **übernimmt bis zu 90 % der Kosten für Kronen, Brücken, Implantate, Prothesen sowie auch Reparaturen des Zahnersatzes**.

Dabei sind im besten Fall auch sämtliche zusätzliche Kosten rund um die Zahnersatzbehandlung – etwa die Kosten für Anästhesie, Laborarbeiten, Materialien und auch Funktionstherapie – inkludiert.

Das gesamte Team von EFM Markersdorf steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!



EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

EFM MARKERSDORF Paul Paukowitsch & Gerhard Sieder

Betriebsgebiet Nord 6
3385 Markersdorf a. d. Pielach
Tel. 02749/20391, Fax. DW 5
markersdorf@efm.at
www.efm.at/markersdorf



EFM – MIT ÜBER 75 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



Wichtige Termine im Überblick

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst für Markersdorf-Haindorf

Sa – So	26. - 27. Juni	Dr. Wolfgang MAURER	Absdorf	02786/6858
Sa – So	03. - 04. Juli	Dr. Birgit WURSTBAUER	Haindorf	02749/8300
Sa – So	10. - 11. Juli	Dr. Andreas BARNATH	Oberwölbling	02786/77182
Sa – So	24. - 25. Juli	Dr. Gernot SCHULTES	Neidling	02741/8672
Sa – So	31. Juli - 01. Aug.	Dr. Bettina GRIEßLER	Kleinrust	02782/84020
Sa – So	07. - 08. August	Dr. Wolfgang MAURER	Absdorf	02786/6858
Sa – So	14. - 15. August	Dr. Dietmar KLEINBICHLER	Markersdorf	02749/5030
Sa – So	21. - 22. August	Dr. Riedl & Dr. Winter OG GRUPPENPRAXIS	Karlstetten	02741/7300
Sa – So	28. - 29. August	Dr. Andreas BARNATH	Oberwölbling	02786/77182
Sa – So	11. - 12. Sept.	Dr. Bettina GRIEßLER	Kleinrust	02782/84020
Sa – So	18. - 19. Sept.	Dr. Birgit WURSTBAUER	Haindorf	02749/8300
Sa – So	25. - 26. Sept.	Dr. Dietmar KLEINBICHLER	Markersdorf	02749/5030

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Abfrage - siehe Gemeindehomepage unter www.markersdorf-haindorf.gv.at > Quicklinks > Ärzte /-wochenenddienst

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Öffnungszeiten Zahnarzt:

Mo, Di, Mi 08:30 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Do 08:00 Uhr - 09:00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Mihaly Bacher

Adresse: Lindengasse 5/1
3385 Markersdorf-Haindorf
Telefon: 02749/ 8850

ASZ Öffnungszeiten Hafnerbach:



Kalabrunnstraße 40 | 3386 Hafnerbach

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Markersdorf, Mitterau, Poppendorf,
Nenndorf, Wultendorf

Die nächsten Termine: **immer Dienstags**

Di, 29.06.2021, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 27.07.2021, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Di, 06.07.2021, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr	Di, 03.08.2021, 16 ⁰⁰ -19 ⁰⁰ Uhr
Di, 13.07.2021, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 10.08.2021, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
Di, 20.07.2021, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr	Di, 17.08.2021, 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr

ASZ Öffnungszeiten St. Margarethen/S.:



Brunnweg 3 | 3231 St. Margarethen

Hier entsorgen die Katastralgemeinden:
Haindorf, Knetzersdorf, Winkel,
Mannersdorf, Mitterndorf

Die nächsten Termine: **immer von 16:00-18:00 Uhr**

Mo, 28.06.2021	Mo, 26.07.2021	Mo, 23.08.2021
Mo, 05.07.2021	Mo, 02.08.2021	Mo, 30.08.2021
Mo, 12.07.2021	Mo, 09.08.2021	Mo, 06.09.2021
Mo, 19.07.2021	Mo, 16.08.2021	Mo, 13.09.2021

Grünschnitt-Sammelplatz:



Die Abgabestelle für Gras- und Strauchschnitt befindet sich am südlichen Ende der Kompostieranlage der Familie Herbst.

Öffnungszeiten: ganzjährig geöffnet



Veranstaltungskalender

JULI

Sa	03.	16:00 Uhr	Pfarrwallfahrt mit Messe in Maria Langeegg
Mo	05.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes im Gasthaus Wegl
Di	06.	07:00 Uhr	Ausflug des Pensionistenverbandes zu den „Schwimmenden Almhütten“ im Ennstag
Fr	16.	16:00 Uhr	Gartenparty des Pensionistenverbandes im Gasthaus Groissmayr
So	25.	09:15 Uhr	Sonntagsmesse anlässlich Weltsenioren- und Großelternntag in der Pfarrkirche Markersdorf

AUGUST

Mo	02.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes im Gasthaus Wegl
Fr	06.	19:00 Uhr	Monatswallfahrt nach Göttweig
So	15.	08:00 Uhr	Festmesse mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Haindorf
So	15.	09:15 Uhr	Festmesse mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche Markersdorf
Fr	20.		Kurzwanderung des Pensionistenverbandes

SEPTEMBER

Sa	04.		Erstkommunion
So	05.	15:00 Uhr	Bründlbeten in Groß Sierning
Mo	06.	09:00 Uhr	Kaffeeplauscherl des Pensionistenverbandes im Gasthaus Wegl
Fr	10.	17:30 Uhr	Eröffnungs-Pfadfinderstunde im Pfarrheim Markersdorf
Sa	18.	ganztags	Pfadfindergilde: Hüttendienst am Hohenstein (Kirchberg)
So	19.	bis 15:00 Uhr	Pfadfindergilde: Hüttendienst am Hohenstein (Kirchberg)
So	19.	09:15 Uhr	Erntedankfest mit Festmesse in der Pfarrkirche Markersdorf
Sa	25.	18:00 Uhr	Festmesse für die Jubelpaare in der Pfarrkirche Markersdorf
So	26.	09:30 Uhr	Erntedankfest in Haindorf
Mi	29.	08:00 Uhr	Messe mit Seniorensignung in der Pfarrkirche Markersdorf

Bitte beachten Sie, dass sich bei neuerlichen, coronabedingten Einschränkungen die Termine wieder ändern können.

Eine aktuelle Abfrage können Sie jederzeit auf der Homepage der Gemeinde oder über die GEM2GO App durchführen.